

# Sportlerdiät

## 1. Fassung

Sejad Ademaj 181047  
Antoine Mattutis 181066  
Lukas Weishaar 181078 (unbenotet)

INT. BALLETTSTUDIO TAG

Man sieht mehrere junge Frauen, die Ballettübungen machen. Die Lehrerin nennt Positionen. Sandra, ein hübsches Mädchen steht im Fokus. Sie vergeigt die letzte Position und tanzt stattdessen ihre eigene Choreo. Die Lehrerin ist genervt.

INT UMKLEIDE TAG

Sandra zieht sich um. Sie legt die Ballettsachen in ihre Tasche. Als sie ihren Kopf dreht, blitzt ein Nasenring auf. Sie trägt jetzt eine Hardrockkutte, setzt die Kopfhörer auf. Es ertönt Psychodelic Core Death Metal.

EXT. BRÜCKE TAG

Sandra ist auf dem Heimweg. Als ihr Handy klingelt, wird die Musik unterbrochen. Sie geht gut gelaunt ran.

SANDRA (LÄCHELND)

Hey.

SANDRA

Ne, mach dir keinen Kopf. Wenn man sie erstmal kennt, sind meine Eltern wirklich nett... Ja, ich bearbeite sie auch vorher noch ein bisschen. Komm einfach so gegen 8 und dann wirst du sehen, die werden dich mögen... Nein, du brauchst keine Blumen mitbringen.

SANDRA

Komm einfach so gegen 8. Bis später.

INT ZUHAUSE ABEND

Sandra kommt zur Haustür rein.

SANDRA (IM VORBEIGEHEN)

Hi!

MAMA

Hallo, Schatz.

Sandra rennt hoch in ihr Zimmer und zieht sich um. Mutter schaut kurz nach. Sandra schmeißt sich in ordentliche Klamotten, schaut sich kurz aufgeregt im Spiegel an und läuft wieder runter.

INT KÜCHE ABEND

Sandra kocht mit ihrer Mutter. Diese ist sehr adrett. Auf dem Herd stehen zwei Töpfe. Ein Großer und ein Kleiner.

MUTTER

Spar nicht mit der Butter, Schatz!

SANDRA (VERDREHT DIE AUGEN)

Jaja...

Der Vater kommt herein. Er sieht gepflegt aus, trägt ein kariertes Hemd. Er gibt den beiden einen Kuss auf die Wange, geht zum Kühlschrank und macht sich ein Bier auf.

VATER (SEUFZT)

Also heute hatten wir einen im Bewerbungsgespräch. Das war so ein typischer Moslem. Mit Bart und allem. Ich meine der hat schon ganz nett gewirkt, aber ich weiß nicht. Wir überlegen jetzt auch, ob wir den nehmen, allein schon wegen der Quote... Versteht mich nicht falsch, manche von denen sind schon nett. Aber man kann ja nie wissen.

MUTTER (STUPST VATER LEICHT AN)

Ach Schatz, jetzt lass mal die Arbeit ruhen. Süße, jetzt spann uns doch nicht so auf die Folter, erzähl mal etwas über den jungen Mann.

SANDRA

Oh Mama, was soll ich denn groß erzählen. Wir haben uns auf 'ner Uni-Party kennengelernt. Er studiert Geologie, macht Poetry Slam, spielt Tennis und das sogar richtig gut.

MAMA

Poetry Slam, was ist denn das bitte?

SANDRA

Das ist so mit Gedichten und so...

VATER (UNTERBRICHT)

Body slam?! Mich interessiert viel mehr Tennis. Wo spielt er denn?

(CONTINUED)

SANDRA

Ehm, ich glaube TSC Freiburg er hat es sogar in die Regionalauswahl geschafft.

VATER

Wow, da hast du einen Fang gemacht. Ich werde den Burschen später gründlich darüber ausquetschen.

Sandra widmet sich wieder den Kochtöpfen.

VATER

Warum sind denn da zwei Töpfe? Kommen noch vier weitere Personen oder wie?

SANDRA

Der eine ist mit Pute. Weißt du, er isst wegen seiner Sportlerdiät kein Schwein. Das ist besser für den Muskelaufbau.

VATER

Und du kochst ihm extra einen eigenen Topf. Das lob ich mir! Ich find's gut, dass du so hinter ihm stehst.

Sandra lächelt. Auf einmal klingelt es. Die Familie geht voller Vorfreude geschlossen zur Tür.

SANDRA

Mir ist das echt wichtig, also bitte benehmt euch.

VATER

Ja, jetzt lass ihn nicht vor der Tür erfrieren.

Als Sandra die Tür öffnet blicken die Eltern auf einen jungen Mann mit arabischen Wurzeln.

SANDRA

Mama, Papa, das ist mein Freund Machmut.

Machmut grinst und schaut freundlich drein.

MACHMUT

Hallo Herr und Frau Meyer!

Die Kinnlade des Vaters klappt hinunter, die Mutter lächelt gequält.

INT. ESSZIMMER ABEND

Die Familie sitzt mit Machmut am Tisch. Eisernes Schweigen.

MACHMUT

Ehm Herr Mayer, Sandra meinte sie mögen Tennis?

PAPA

Nein, eigentlich nicht, da hast du dich wohl verhört.

SANDRA (ERMAHNEND)

Papa...

PAPA

Naja, ich seh' es mir ab und zu an. Spielt man überhaupt Tennis in deiner Heimat?

SANDRA

Wieso sollte man in der Altstadt kein Tennis spielen?

PAPA

Ich meinte eigentlich da wo seine Eltern herkommen.

MACHMUT (LACHEND)

Hm, nein ich glaube in Freiburg spielen sie auch Tennis.

PAPA (WENDET SICH AB)

Aha.

Der Herd piepst. Die Mutter will aufstehen, der Vater hält sie zurück. Streichelt ihr über den Rücken.

PAPA

Lass das Schatz, ich mach das schon.

Der Vater verlässt den Raum.

MUTTER

Ich bin wirklich beeindruckt wie gut Sie deutsch sprechen!

Machmut schaut Sandra fragend an.

MACHMUT

Danke, Sie aber auch.

Sandra fängt an zu lachen. Die Mutter errötet.

(CONTINUED)

MACHMUT  
'Tschuldigung.

INT. KÜCHE ABEND

Der Vater steht vor den Kochtöpfen. 3 Teller stehen schon angerichtet neben ihm. Den 4. hält er in der Hand.

PAPA (MURMELT)  
Sportlerdiät soso. Jeder weiß im Koran steht geschrieben: Iss kein Schwein, das ist schlecht für den Bizeps.

Er schaut die Kochtöpfe an...

INT ESSZIMMER ABEND

SANDRA  
Boah der Sport hat mich schon hungrig gemacht.

Der Vater kommt ins Zimmer mit den Tellern und verteilt sie. Als Machmut an der Reihe ist, macht er einen dummen Kommentar.

PAPA  
Und die extra Wurst für unseren netten Gast.

MACHMUT (UNWOHL)  
Tut mir leid wegen dem extra Aufwand.

SANDRA  
Hab' ich doch gerne gemacht.

Machmut streichelt ihre Hand. Der Vater beobachtet das misstrauisch. Sie wünschen sich guten Appetit und fangen an zu essen.

MACHMUT  
Das Essen ist wirklich sehr lecker Frau Meyer.

MAMA  
Vielen Dank.

PAPA (NUSCHELT)  
Ja mal was anderes als Döner...

(CONTINUED)

Machmut verkneift sich eine Antwort. Er lächelt widerwillig. Sandra blickt ihn ermahnend an.

PAPA (GEZWUNGEN FREUNDLICH)

Sandra sagte, du studierst Geologie. Klingt interessant. Mit was beschäftigt sich denn so ein angehender Geologe?

MACHMUT

Ja naja alles was mit Gestein, Mineralien, Erdöl und so weiter zu tun hat.

PAPA

Also sowas wie Ölscheich für Anfänger.

MACHMUT (VERSCHLUCKT SICH FAST, BEHERRSCHT SICH)

Eigentlich eher nicht, ich möchte mich mit nachhaltiger Wasserversorgung beschäftigen.

PAPA

Ahja.

Die Mutter versucht das Gespräch zu beruhigen.

MAMA

Machmut, können sie mir Poetry Slam etwas näherbringen? Ich kann mir das noch nicht so richtig vorstellen.

SANDRA (STÖSST IHM DIE SCHULTER)

Ja, er ist echt voll gut. Lass mal was hören!

MACHMUT

Eijajei, na gut. \*Räuspern\* Meine Reime sind wie meine Gefühle und Gedanken. Echte Wackersteine. Massiv und liegen schwer auf meinem Herzen...

Vater verkneift sich das Lachen. Machmut schaut ihn genervt an.

MACHMUT

Wie eine Blume in der Sommersblüte öffnet sich mein Herz für dich.

(CONTINUED)

Vater bricht in Lachen aus. Sandra schüttelt den Kopf. Vater zuckt mit den Schultern.

PAPA (VERTEIDIGEND)

Es hat wohl seine Gründe, dass die Deutschen das Volk der Dichter und Denker sind.

Machmut beißt sich auf die Lippen, reißt sich aber zusammen.

MACHMUT

Dafür haben die Araber die modernen Zahlen erfunden. Stellen sie sich vor sie müssten ihren Kontostand mit römischen Zahlen entziffern. (VERSUCHT ABZULENKEN) Du Sandra, wie lief es heute überhaupt im Ballett, hat die neue Choreo geklappt.

Der Vater wird langsam gereizt. Für Sandra ist der Abend schon gelaufen.

SANDRA (SCHAUT DEN VATER BÖSE AN)

Hm naja, es geht so.

MACHMUT (AUFHEITERND)

Ach, Hauptsache es macht Spass.

PAPA (AUSDRUCKSLOS)

Du Machmut, das Schweinefleisch scheint dir sehr gut zu schmecken. Ich dachte an so einem besonderen Abend solltest du keine Diät machen müssen!

Machmut wird kreidebleich. Er lässt die Gabel nieder.

SANDRA (SCHREIT)

Sag mal spinnst du?! Mit welchem Recht machst du das? Mama sag was!

PAPA

Hey hey, du hast mich hier angelogen und meintest es wär nur eine Diät. Es hat ihm doch geschmeckt. An 'nem leckeren Eintopf ist noch niemand gestorben.

MAMA

Oh Gott, jetzt kommt doch bitte mal wieder runter. Wir klären das.

(MORE)

(CONTINUED)



MAMA (cont'd)

Machmut das tut mir so leid. Los  
Walther entschuldige dich!

PAPA

Ich werde mich nicht entschuldigen  
jemanden zum Essen eingeladen zu  
haben, wenn dann sollte er sich bei  
mir bedanken, dass ich ihn ins Haus  
gelassen habe...

SANDRA

Hallo?! Ich kann's nicht fassen!

Die Familie schreit sich an, die Mutter versucht völlig  
überfordert zu schlichten. Machmut will aufstehen und gehen,  
aber Sandra hält ihn am Arm.

SANDRA

Du wirst dich auf der Stelle  
entschuldigen Papa.

PAPA

Ich sehe keinen Grund.

Die Familie schreit sich weiter an. Machmut wird links  
liegen gelassen. Der Streit bauscht sich immer weiter auf.  
Machmut nimmt seine Gabel und steckt sie sich den  
Gabelrücken tief in den Hals. Er würgt und bricht auf seinen  
Teller. Das Zimmer verstummt und alle Blicke sind auf ihn  
gerichtet.

MACHMUT

Schönen Abend.

Machmut geht. Kurze Stille.

PAPA

Seht ihr ich hab's doch gleich  
gesagt, bei denen weiß man nie.

Die Mutter ist bleich und völlig sprachlos.

SANDRA

Weißt du was? Fick dich!

Sandra nimmt die Gabel in den Hals und tut es Machmut nach.  
Sie rennt die Haustür hinaus. Der Vater ist starr und blickt  
ausdruckslos hinterher.

EXT. VOR DEM HAUS ABEND

Sandra rennt dem sichtlich enttäuschten Machmut hinterher und greift nach seiner Hand. Sie wischt sich den Mund mit der Faust sauber und schaut ihn solidarisch an.